

Saskia Bis-Niemann
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

**Mehr draußen.
Bei jedem Wetter.**
Ihr neues Terrassendach
montiert in nur 14 Tagen.*



- ✓ Design-Terrassendächer und Wintergärten nach Maß
- ✓ German Design Award ausgezeichnet
- ✓ Eigene Produktion.



**Nelson Park Terrassendächer -
die Terrassendach-Manufaktur**

Servicebüro Pinneberg
Amselstieg 21
25421 Pinneberg
0 41 01 / 3 73 04 26
www.nelsonpark-td.de



*Prime-Termine für das Frühjahr begrenzt

Scharrel
Handel Planung Gestaltung
Grünes Zentrum Heist

Hochmoorweg 1-5 • 25492 Heist
Telefon 04122-98740 •  

**FRÜHLINGS-
ERWACHEN**
21. März 2026, 9 - 16 Uhr
Die Alpakas kommen
von 11 - 15 Uhr

Nimm dir
Zeit zum
Verweilen &
Genießen!

ÖFFNUNGSZEITEN
Vorweg zur besten Pflanzzeit haben die Kunden bereits ab 14.03.
samstags von 9 - 16 Uhr und sonntags von 10 - 13 Uhr Zeit zum Einkauf.

Steak-Restaurant
Rio
Blankenese

Jeden Sonntag 10:00-13:30 Uhr

BRUNCH

27,90€
Inkl. Kaffee
und Tee

Dockenhudener Str. 2 • 22587 Hamburg • 040/88 941 941 • www.rio-Blankenese.com

KORNOBIS
BADE
WALDECK

Notare & Rechtsanwälte

**IHR RECHT
IN WEDEL**



Bahnhofstraße 50
22880 Wedel

Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de

 **BISMARCK**

Freie Termine

**Ihr zuverlässiger Partner
für Garten und Reinigung
aus Rissen.**

- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Treppenhausreinigung
- ✓ Praxisreinigung
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Winterdienst

Rissener Dorfstraße 54, 22559 Hamburg
T: 0152 58 51 27 30 W: bismarck-hamburg.de

BESTATTUNGEN

MICHAEL SCHÜTT

Gerne beraten wir Sie
zu allen Themen
rund um die Vorsorge.

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
info@bestattungen-schuett.de
bestattungen.schuett.de



EINBLICKE

FRÜHLINGSLAUNE NICHT VERDERBEN LASSEN

Liebe Leserinnen und Leser, in wenigen Wochen beginnen die Osterfeiertage – ein Fest des Friedens, mitten in Kriegszeiten. Die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten bereiten auch Ihnen Sorge. Kein Wunder also, dass Veranstaltungen über Krisenvorsorge momentan gut besucht sind. Unser Redakteur Marvin Hinrichsen hat bei einer Info-Veranstaltung vom Zukunftsforum Blankenese vorbeigeschaut und aufgeschrieben, wie man sich auf plötzliche Stromausfälle und Lebensmittelengpässe vorbereiten kann. Hoffen wir, dass der Ernstfall nie eintritt. Sehr lesenswert ist auch sein Artikel über die ärgerlichen Preissteigerungen an den Tankstellen, den Sie auf unserer Website unter www.der-rissener.de finden.

Wer sich die gute Frühlingslaune nicht verderben möchte und einen Ausflug ins Umland plant, kann gerne einen Blick – Achtung Werbung – auf unser Sonderthema „Zuhause in Marsch und Geest“ werfen. Diese Region ist immer einen Besuch wert, wenn man den Kopf freikriegen und sich vom Alltag ein wenig erholen möchte. Ein wenig kurios ist das Drumherum beim Bürgerrat Blankenese. Mitbestimmung ist grundsätzlich nicht verkehrt – aber muss die Or-



Andreas Kay, Herausgeber

ganisation tatsächlich 65 000 Euro kosten? Auch einige weitere Details, wie zum Beispiel die Auswahl jener, die im Gremium sitzen und diskutieren können, werfen Fragen auf. Unsere Redaktionsleiterin Michelle Kossel hat für uns aufgeschrieben, was es damit auf sich hat. Für uns ist es ein weiteres Beispiel dafür, dass man sich bürokratische Vorgänge einfach genauer ansehen und hinterfragen muss. Dass ist mitunter sogar für die Presse schwierig, wenn in geheimer Sitzung getagt wird und es für den Bürgerrat keinen Ansprechpartner gibt. Ob allein dies ein Beispiel für Demokratie ist, wage ich zu bezweifeln.

Genießen Sie die schönen sonnigen Frühlingstage!

Herzlich Ihr
Andreas Kay

- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:



BESTATTUNGEN

MICHAEL SCHÜTT

wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

040. 81 81 13

Sonne oder Regen?

Donnerstag
12°/3°Freitag
12°/6°Sonntag
10°/3°

Am Donnerstag ist es wechselhaft, bei Temperaturen von 3°C bis 12°C. Der Freitag, grau und es regnet bei Temperaturen 6°C bis 12°C. Am Sonntag ist es bedeckt und es kommt leicht die Sonne raus, bei Temperaturen von 3°C bis 10°C. Mit Böen zwischen 14 und 32 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 03:38/15:50	Flut: 09:06/21:29
Freitag:	Ebbe: 04:37/17:06	Flut: 10:16/ 22:52
Sonntag:	Ebbe: 06:10/18:47	Flut: 11:52

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57

Mobil: 0176 - 32 50 17 12

E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg
www.der-rissener.de Der Rissener

Internet:

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Neumann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

Anzeigen/Kleinanzeigen: Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de
Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

Layout/Grafik:

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

Gemeinsam stark im Notfall

Zukunftsforum zeigt Wege zu mehr Sicherheit

BLANKENESE. 72 Stunden ohne staatliche Hilfe. Auf dieses Szenario bereitet das Zukunftsforum Blankenese derzeit die Menschen im Stadtteil vor. Anlass sind unter anderem der Stromausfall in Berlin sowie das Winterchaos zu Jahresbeginn. Auf dem Marktplatz wurden aktuelle Broschüren des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe verteilt und Gespräche zur privaten Vorsorge geführt.

Im Mittelpunkt steht die 2025 neu aufgelegte Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“. Das Bundesamt empfiehlt Bürgerinnen und Bürgern, sich so vorzubereiten, dass sie im Fall einer Krise „für mehrere Tage“ selbstständig versorgt sind. Konkret heißt es, man solle Lebensmittel und Trinkwasser für etwa zehn Tage bevorraten. Hintergrund ist, dass bei größeren Schadenslagen staatliche Hilfe nicht sofort überall gleichzeitig eintreffen kann. Pro Person werden rund 20 Liter Wasser kalkuliert. Auch Batterien, Taschenlampen, ein batteriebetriebenes Radio, Hygieneartikel und wichtige Medikamente sollten griffbereit sein.

Die Broschüre ist beim Zukunftsforum Blankenese erhältlich. Außerdem kann sie kostenfrei auf der Internetseite des Bundesamtes heruntergeladen werden.

„Wir wollen das Thema niedrigschwellig in den Stadtteil tragen“, sagt Dr. Rosario Then de Lammerskötter, Geschäftsführerin des Zukunftsforums Blankenese. Es gehe nicht um Panik, sondern um Wissen und Vorbereitung. Viele Menschen wüssten gar nicht konkret, was empfohlen werde. Ein zentraler Begriff der Veranstaltung waren 72 Stunden. „Wir müssen davon ausgehen, dass staatliche Hilfe im Ernstfall nicht sofort überall gleichzeitig greifen kann“, sagt René Wilken, Krisenmanager bei einem Hamburger Wohnungsunternehmen und ehemaliger Ortsbeauftragter des Technischen Hilfswerks. Feuerwehr, THW, DRK und weitere Hilfsorganisationen leisteten Enormes. Aber personell seien sie nicht darauf ausgelegt, jede individuelle Notlage sofort zu bedienen.

Die ersten 72 Stunden müsse man daher im Zweifel eigenständig überbrücken können. Dieses Zeitfenster gelte international als Standard im Bevölkerungsschutz. Wilken macht deutlich,

dass es dabei nicht um extreme Szenarien oder Panikmache gehe, sondern um realistische Vorsorge. Die Empfehlungen des Bundesamtes seien seit Jahren bekannt. Ein gewisser Vorrat an Wasser, Lebensmitteln und wichtigen Alltagsgütern sei keine Überreaktion, sondern vernünftig. Zugleich spricht er von einer so genannten Katastrophendemenz in der Gesellschaft. Solange ein Ereignis wie der Berliner Stromausfall in den Schlagzeilen sei, wachse das Interesse. Danach nehme die Aufmerksamkeit oft wieder ab.

Auch Besucherinnen und Besucher suchten das Gespräch. Sandra Wilhöft, Besucherin aus Wedel, findet es gut, dass Informationen auf dem Marktplatz niedrigschwellig vermittelt werden. „Ich finde es wichtig, dass man ohne große Berührungsängste informiert wird“, sagt sie. Durch die Ereignisse in Berlin sei das Thema derzeit sehr präsent. Theoretisch habe sie gewusst, wie man sich im Ernstfall verhalten sollte. „Vorbereitet wäre ich aber nicht gewesen.“ Gerade Blankenese habe im Januar erlebt, wie schnell alltägliche Abläufe ins Stocken geraten können. Im Treppenviertel kamen ältere Menschen bei Schnee teils tagelang nicht vor die Tür. „Das hat vielen gezeigt, wie abhängig wir von funktionierender Infrastruktur sind“, sagt Tanja Gückler, Initiatorin der Veranstaltung und Mitglied im Zukunftsforum Blankenese. Das Thema sei lange belächelt worden, berichtet sie. Wer über Vorräte spreche, werde schnell in eine bestimmte Ecke gestellt. Inzwischen sei das Interesse jedoch deutlich größer. Ziel sei es, Menschen zu informieren und sie zugleich zu vernetzen.

Das Zukunftsforum will nun eine feste Kerngruppe aufbauen, die sich regelmäßig trifft und Strukturen für den Ernstfall entwickelt. Denkbar sind Informationsketten, feste Anlaufstellen im Stadtteil oder eine bessere Abstimmung zwischen sozialen Einrichtungen, Ärzten und Apotheken.

„Es geht um Eigenverantwortung und Nachbarschaft“, sagt Dr. Then de Lammerskötter. Wenn jeder ein Stück vorbereitet sei, entlaste das im Ernstfall das gesamte System.

Die Botschaft auf dem Marktplatz war klar. Vorsorge ist kein Randthema mehr. Und die ersten 72 Stunden entscheiden. **mh**



Tanja Gückler vom Zukunftsforum Blankenese und René Wilken, Krisenmanager und ehemaliger THW Ortsbeauftragter, zeigen beispielhafte Notfallausrüstung mit Radio, Gaskocher und Wassernotreserve. Foto: mh



www.seemannsoehne.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Unsere kostenlose
Hausbroschüre –
Ihr persönliches
Nachschlagewerk
... zum Anfordern.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld

SAISONERÖFFNUNG 2026

21. MÄRZ | 9 – 13 UHR

Wir starten gemeinsam in die Bikesaison!





Grillwurst vom Grill
Frisch & lecker!



Glücksrad
Tolle Preise & Rabatte!



Saison-Angebote
Top Deals auf Bikes!

Jetzt dein Bike fit für den Frühling machen!

E-Bike • Rennrad & mehr!

Wir freuen uns auf euch!



Rolandstraße 1 · 22880 Wedel
www.langbehn-fahrradhaus.de

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

**Wir kaufen
WOHNMOBILE +
WOHNWAGEN**

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: **MATHEMATICUS** – Industriestr. 25 in 22880 Wedel – ☎ 04103-7036967

**4 moderne, komfortable
Armlehnstühle zu verkaufen**, absolut neuwertig, 360° drehbar, anthrazit, Bezug 2 Stühle Mikrofaser, 2 Stühle Kunstleder/Textil, auch paarweise zu verkaufen, Preis je Stuhl € 75,-. ☎ 0172 4298 900

Haushalts- auflösung

Horst Weige

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

**IHRE KLEINANZEIGE
AUCH DIGITAL!**

der-rissener.de/kleinanzeigen



Gärtner macht ihren Garten fit für den Frühling. Hecken, Sträucher, Pflegeschnitt, Hochdruck + Terrasse reinigen, Rollrasen-Komplettpaket, Vertikutieren, Zäune ☎ 0176-34717879

IMMOBILIEN GESUCHE

ivd Blankenese! Lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung mit Tiefgarage! ca. 92 m² Wohnfläche, neue Dreifach-Isolierverglasung Kaufpreis 539.000 EUR zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon ☎ 040/81956041 oder ☎ hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

IMMOBILIEN VERKÄUFE

ivd SÜLLDORF-Baugrundstück für Geschosswohnungsbau! BGF ca. 2.770 m² Bebauung gemäß B-Plan! Kaufpreis auf Anfrage! PROVISIONSFREI! HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon ☎ 040/81956041 oder ☎ hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

ivd Sie haben Ihr Haus verkauft? Wir haben für Sie in Blankenese die passende Wohnung! Exklusive Wohnung in Stadtvilla mit sehr hochwertiger Ausstattung! 3-Zimmer, ca. 125 m² Wfl., gr. Balkon, Kamin, Fahrstuhl, Baujahr 2014. Lichtdurchflutet! Kaufpreis: auf Anfrage, zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon Tel. 040/81956041 oder ☎ hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

Einladung zur Rathausführung

RISSEN/BLANKENESE. Die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Kaja Steffens lädt Bürgerinnen und Bürger für Sonnabend, 21. März, zu einer Führung durch das Hamburger Rathaus ein. Treffpunkt ist ab 13.45 Uhr am Haupteingang des Rathauses, am Rathausmarkt 1. Die Führung dauert etwa eineinhalb Stunden. Dabei erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Architektur des historischen Gebäudes, besichtigen prunkvolle Säle und erfahren Wissenswertes über Geschichte und Politik der Hansestadt. Eine fachkundige Begleitung führt durch das Rathaus und vermittelt spannende Hintergründe zu einem der bekanntesten Gebäude Hamburgs. Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Plätze jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher bis spätestens Sonntag, 15. März, per E-Mail an info@kajasteffens.de erforderlich. Weitere Informationen zum Ablauf werden nach der Anmeldung per E-Mail verschickt. **mk**



Bürgerverein Rissen berichtet

Der Bürgerverein Rissen meldet sich bei uns in unregelmäßigen Abständen zu Wort und berichtet über vielfältige Aktivitäten.

Friedliches Miteinander in Rissen

Siegfried Röh, zweiter Vorsitzender des Rissener Bürgervereins, äußert sich zum Thema Toleranz.

Unser Grundgesetz sagt klar: Alle Menschen sind gleich – unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht. Das ist einer der wichtigsten Grundsätze unseres Zusammenlebens. Papier – ein geschriebenes Wort – ist geduldig, aber leben wir das auch? Diese Frage müssen wir uns sicherlich hin und wieder stellen: Sind wir wirklich tolerant zu uns, behandeln wir uns mit Respekt?

Oft beginnt es schon bei der Sprache. Begriffe wie „Ausländer“ oder „Migranten“ schaffen unbewusst Distanz. Wäre es nicht sinnvoller, schlicht von Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu sprechen? Menschen, die hier leben, arbeiten, ihre Kinder großziehen – genauso wie wir alle. Wir würden unsere ausländischen Mitbürger einfach wie uns Bürger nennen, nicht mehr und nicht weniger. Das würde Vieles leichter machen und würde nicht dazu führen, Menschen aufgrund ihrer Herkunft in eine Ecke zu stellen, nach dem Motto: Da gehört ihr hin, nicht wir. Sollte nicht auch die Presse, die Medien, insbesondere wenn sie über Verbrechen berichten, nicht schreiben, dass ein Ausländer, etc., das Verbrechen begangen hat, sondern einfach ein Bürger. Ansonsten heißt es wieder, typisch Ausländer, „schmeißt sie gleich raus“, das schürt bei Vielen die Wut auf Ausländer, und die Rechtsradikalen fühlen sich bestätigt.

Hass auf Menschen, somit auch auf Ausländer, spielt sich im Kopf ab, im Unterbewusstsein, so dass wir es oft bei unserem Tun und Handeln gar nicht spüren, uns es nicht unbedingt bewusst ist. Wir sollten doch einmal in uns gehen, und über uns, über unser friedliches Leben hier in Rissen nachdenken. Vielleicht kommt Dieser oder Jener für sich zu neuen Erkenntnissen, die zu Veränderungen, zur Verbesserung unseres Zusammenlebens führen. Wie gehen wir hier in Rissen miteinander um? Wie sprechen wir übereinander? Und was können wir persönlich dazu beitragen, dass unser Stadtteil ein Ort des respektvollen Miteinanders bleibt? Wir werden damit nicht die Welt verändern. Aber wir können unser direktes Umfeld positiv gestalten. Und wenn viele kleine Gemeinschaften Verantwortung übernehmen, entsteht daraus etwas Größeres.

Der Bürgerverein hat für Alle ein offenes Ohr, offene Türen, kommen Sie zu uns, wir tauschen gerne mit Ihnen unsere Meinung aus. Dankeschön für das Lesen.

Siegfried Röh, 2. Vorsitzender BVR

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

- + Pflegefachkraft
- + Nachtwache
- + Wohnbereichsleitung
- + Auszubildene



WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

☎ jobs@alloheim.de

f / [AlloheimSE](https://www.alloheim.de)

🌐 durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“

Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50





hören
erleben 
innovative hörgeräte

Schlecht sehen
trennt von Dingen,
schlecht hören
trennt von Menschen.

Immanuel Kant

Individuelle Hörlösungen

In insgesamt 5 Schritten begleite ich Sie durch den Auswahlprozess, sodass Sie am Ende der Beratung an Lebensqualität und Lebensfreude gewinnen.

Nach einer umfassenden Anamnese und der Analyse Ihrer Bedürfnisse gebe ich eine Empfehlung für ein Hörgerät ab, welches Ihre individuellen Kriterien erfüllt. Die Anpassung des Geräts und der Test im Alltag folgt. Nach einem gewissen Zeitraum machen wir gemeinsam die Feineinstellung und Erfolgskontrolle. Damit Sorge ich dafür, dass die persönlichen Anforderungen zur Ihrer vollsten Zufriedenheit erfüllt werden.

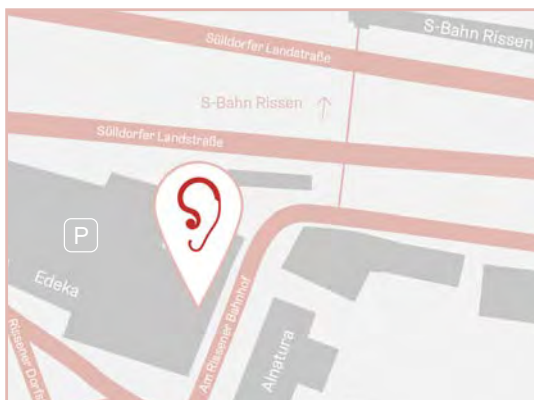
»

Ich freue mich auf
Ihren Besuch und bin
in jedem Fall per-
sönlich für Sie da.

«

Anette Bachmann

Hörgeräteakustik-Meisterin
Betriebswirtin HWK
Inhaberin von hören erleben



So finden Sie mich:

hören erleben GmbH
Am Rissener Bahnhof 16 d
22559 Hamburg

040 819 568 44
info@hoerenerleben.com
www.hoerenerleben.de

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 09–13 Uhr
Mo., Di. & Do. 15–18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung



Großes Oster-Preis Ausschreiben in unserer kommenden Ausgabe am 26. März – Mitmachen und Gutscheine gewinnen!

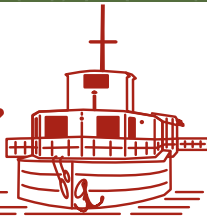
Der Frühling steht vor der Tür und Ostern rückt näher – die perfekte Gelegenheit für eine kleine Überraschung! In der nächsten Ausgabe unserer Zeitung DER RISSENER am 26. März, startet ein großes Oster-Preis Ausschreiben, bei dem es attraktive Gutscheine aus unserer Region zu gewinnen gibt. Ob ein gemütlicher Restaurantbesuch, ein Einkaufsbummel oder eine kleine

Auszeit – die Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sich über tolle Preise freuen. Mit etwas Glück sichern Sie sich einen der begehrten Gutscheine und machen sich selbst oder Ihren Liebsten eine Freude zu Ostern.

Mitmachen lohnt sich – vielleicht gehören Sie schon bald zu den glücklichen Gewinnern.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Glück und eine schöne Osterzeit!

BATAVIA Ahoi



- ANZEIGE -

Erich-Kästner-Abend mit Johannes Kirchberg

Am Freitag, 20. März, ist der Chansonnier Johannes Kirchberg mit einem besonderen literarisch-musikalischen Programm zu Gast auf der „Batavia“, am Brooksdamm, in Wedel.

Der Abend steht ganz im Zeichen des Schriftstellers Erich Kästner. Viele seiner bekanntesten Gedichte entstanden einst in den Leipziger Kaffeehäusern, und bis heute haben seine pointierten Beobachtungen nichts von ihrer Aktualität verloren. Seit vielen Jahren bringt Johannes Kirchberg, der aus Leipzig stammt, die Texte des Dichters auf Bühnen in Deutschland – und gilt dabei als einer der überzeugendsten Kästner-Interpreten. Kaum jemand versteht es so eindrucksvoll, die Worte Kästners musikalisch umzusetzen und zugleich deren Geist zu bewahren.

Nach bereits vier unterschiedlichen Kästner-Programmen widmete Kirchberg seinem Lieblingsautor zu dessen 125. Geburtstag eine neue CD mit dem Titel „So groß wie heute war die Zeit noch nie“. Das Werk vereint 15 Lieder, neun Texte und zwei Gedichte und versteht sich als eine Art „Hörmuseum“. Zu hören sind neue Kompositionen ebenso wie erstmals eingespielte oder sehr alte Chansons – Vertonungen, die berühren und die Worte Kästners in den Mittelpunkt stellen. Viele der Texte wirken heute erstaunlich aktuell. Kästners Gedanken über Moral, Verantwortung und Menschlichkeit sprechen auch in unserer Zeit direkt an. Berühmte Sätze wie „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ sind längst Teil des alltäglichen Sprachgebrauchs geworden – oft, ohne dass man sich ihrer Herkunft bewusst ist.

Für Johannes Kirchberg ist Kästner mehr als nur ein literarisches Vorbild: „Freunde, nur Mut, lächelt und sprech: Die Menschen sind gut, bloß die Leute sind schlecht“, lautet ein Satz des Dichters, der für ihn zum persönlichen Wahlspruch geworden ist.



Johannes Kirchberg gastiert mit einem literarisch-musikalischen Erich Kästner-Programm auf der „Batavia“. Foto: Stephan Knauer

Mit großer musikalischer Ausdruckskraft und schauspielerischer Präsenz verneigt sich Kirchberg an diesem Abend vor dem Dichter und präsentiert sein Programm „So groß wie heute war die Zeit noch nie“. Vielleicht, so die Hoffnung des Künstlers, inspiriert der Abend auch dazu, im eigenen Bücherregal wieder einmal zu einem Kästner-Band zu greifen. Beginn ist ab 19.30 Uhr, der Eintritt kostet 25 Euro.

Karten: Telefon 04103/85836

oder unter:

batavia-wedel.de/so-gross-wie-heute-war-die-zeit-noch-nie



Mitreden im Bürgerrat: teuer und intransparent?

BLANKENESE. Er ist neu, soll Bürgern Lust darauf machen, sich im Stadtteil einzubringen und Anregungen – zum Beispiel zum Thema Mobilität – in Politik und Verwaltung tragen: das Projekt Bürgerrat Blankenese. Dieser Vorschlag von Zukunftsforum und „Blankenese miteinander“ sowie der Arbeitsgruppe Ortskern hielten 2024 einige Fraktionen der Bezirksversammlung für eine gute Idee für eine bessere Beteiligung, sodass seinerzeit dieses Pilotprojekt beschlossen wurde. Die CDU-Fraktion allerdings war damals schon skeptisch, und nun hat die CDU-Bürgerschafts-abgeordnete Kaja Steffens im Rahmen einer Kleinen Anfrage an den Senat mal aufgedrösel, wie das Projekt funktioniert. Zum einen ist es sehr teuer: „Es verursacht Gesamtkosten in Höhe von 65 000 Euro. Davon sind bereits 26 500 Euro ausgegeben, weitere 38 500 Euro stehen noch aus. Die Finanzierung erfolgt aus bezirklichen Mitteln sowie aus dem Fonds für innovative Beteiligungsverfahren“, berichtet Kaja Steffens unserer Zeitung. Zum anderen sei das komplette Verfahren intransparent. Das beginne schon mit dem Auswahlprozess dafür, wer eigentlich im Gremium sitzt und mitreden darf. Steffens: „Es wurden in der ersten Runde 1500 Personen zufällig aus dem Melderegister gezogen – 1 000 aus Blankenese, 500 aus angrenzenden Stadtteilen. Nach Rückmeldungen wurde die finale Gruppe von 30 Personen in

einem zweiten Schritt „gezielt zusammengestellt, um eine möglichst heterogene Zusammensetzung zu erreichen.“ Es sei völlig unbekannt, wie hoch die Rücklaufquote war, wer sich eigentlich beteiligt hat und wer nicht. „Und wer nach welchen dokumentierten Maßstäben die endgültige Zusammensetzung festgelegt hat, ist ebenfalls nicht ersichtlich. Nichtsdestotrotz hat der Bürgerrat bereits im Februar dieses Jahres drei Mal getagt – immer in geheimer Sitzung. Themen: „Wie kann die Lebensqualität in Blankenese verbessert werden? Und gleichzeitig der Ortskern belebt werden?“ Und nach Informationen unserer Zeitung waren bei der Zusammenkunft durchaus Personen dabei, die sich auch in der Vergangenheit schon um diese Themen gekümmert haben. Ansprechpartner für die Presse – Fehlanzeige. Für Kaja Steffens ist es deshalb fraglich, ob bei dem Gremium Kosten und Nutzen im Verhältnis stehen. „Es ist nicht klar, ob und in welchem Umfang die Bezirksversammlung die Vorschläge des Bürgerrats am Ende aufgreift. Eigentlich gibt der Bürgerrat nur Empfehlungen. Unterdessen möchte die Bezirksverwaltung den Pilotversuch erst einmal auswerten. Und Kaja Steffens lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, gerne die Sprechstunden der Politiker aufzusuchen und ihre Ideen dort vorzustellen. „Die Vorschläge werden gerne aufgegriffen, dafür sind wir ja da.“

mk

- ANZEIGE -



Bei Reinigung Bismarck geht es nicht nur um Sauberkeit, sondern um ein gepflegtes Gesamtbild – drinnen wie draußen.

Foto: Reinigung Bismarck

Reinigung Bismarck

Jetzt sauber in das Frühjahr starten

Die ersten warmen Tage verändern den Blick auf Haus und Garten. Fenster lassen mehr Licht hinein, Terrassen werden wieder zum Lieblingsplatz, und auch Grünflächen beginnen langsam zu erwachen. Genau jetzt beginnt für viele Immobilien der Moment, an dem frische Ordnung und gepflegte Außenbereiche wieder sichtbar werden.

Für das rund 20-köpfige Team von Reinigung Bismarck, Rissener Dorfstraße 54, ist diese Jahreszeit traditionell besonders gefragt. Ob gründliche Glas- und Gebäudereinigung, gepflegte Treppenhäuser oder der große Frühjahrsstart im Garten – das familiengeführte Unternehmen verbindet handwerkliche Sorgfalt mit zuverlässiger Organisation. Hinter dem Betrieb steht Inhaber Batou Morina, der mit seinem Team mittlerweile zahlreiche private und gewerbliche Objekte betreut.

Zum Leistungsspektrum gehören neben klassischen Reinigungsarbeiten auch Gartenpflege, Pflasterarbeiten sowie saisonale Dienstleistungen rund um Grundstücke und Immobilien. Besonders geschätzt wird dabei die Kombination aus flexibler Umsetzung, transparenten Preisen und verbindlichen Terminabsprachen.

Hallo Frühling

Hol dir jetzt farbenfrohe Ideen für drinnen und draußen
– Narzisse, Hyazinthe & Co. – frisch & duftend



im Norden
gewachsen



Regionale und
eigene Produktion

Mo. – Fr. 8–18 Uhr
Samstag 8–16 Uhr
Sonntag 10–12 Uhr

Kick doch mal in...



Blumenhof Pein



Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 041 01 - 411 88 · www.blumenhof-pein.de



Jana Kunisch reinigte einen Nistkasten an einem Baum. Fotos: Jägerschaft



Das Jäger-Team plante die Reinigungsaktion.

Bettenwechsel im Vogelhaus: Bezirksjägergruppe Altona reinigt Nistkästen

SÜLLDORF. Die Mitglieder der Bezirksjägergruppe Altona nutzten die ersten warmen Frühlingstage für eine Nistkästenputzaktion am Blankeneser Friedhof. Dabei wird jedoch erst einmal kontrolliert, wer sich im Winter in die Vogelhäuschen eingenistet hat. Denn viele Insektenarten, aber auch größere Tiere – bis hin zum Siebenschläfer – schätzen die Nistkästen als geschütztes Winterquartier. Jetzt machen sie Platz für die gefiederten Bewohner, die bald mit dem Brutgeschäft beginnen. Fürs Großreinemachen müssen die Jägerinnen und Jäger in die hohen Bäume gelangen. Dafür stellt der Friedhof lange Leitern bereit, und

neun Jägerinnen und Jäger teilen sich in drei Teams auf. Systematisch arbeiten sie sich durch den alten Teil des Friedhofs, um die Nistkästen an den Bäumen zu reinigen.

Die Arbeit erforderte dabei Fingerspitzengefühl. Die Helfer wollten weder mögliche „Langschläfer“ aus ihren Winterquartieren vertreiben noch besonders eifrige „Frühbucker“ beim Nestbau oder sogar bei der Brut stören. Daher wurden die Kästen in luftiger Höhe vorsichtig geöffnet und zunächst nur kontrolliert. Tatsächlich entdeckten die Helfer in einem der Nester bereits ein Gelege. Der Kasten wurde sofort wieder geschlossen – und

die Gruppe zog weiter zum nächsten Baum. Nach gut einhalb Stunden war der Einsatz für diesen Tag beendet. Mehr als 60 Nistkästen sind gereinigt worden. Die alten Nester wurden entfernt, Staub sowie Milben mit einer trockenen Bürste ausgefegt. Einige leicht beschädigte Kästen konnten die Helfer gleich vor Ort mit einfachen Mitteln reparieren. Andere müssen später gründlicher instandgesetzt oder ersetzt werden – eine Aufgabe für den Herbst. Der Frühjahrspatz hatte einen wichtigen Zweck: Vor allem Flöhe und Milben aus den alten Nestern müssen entfernt werden. Sie können den Jungvögeln stark zusetzen

und im schlimmsten Fall sogar ihr Überleben gefährden. Warum engagieren sich Jäger mitten in der Stadt für Nistkästen? Jörn Vinnen, Leiter der Bezirksjägergruppe Altona, erklärt: „Wir tun das schon seit vielen Jahren. Ein modernes Jagdverständnis sieht die Natur als Ganzes – und wir fühlen uns verantwortlich für die wildlebenden Tiere. Die Vögel, auch hier auf dem Friedhof in Sülldorf, sind ein wichtiger Teil davon.“ Nach getaner Arbeit klingt der Einsatz traditionell bei Kaffee und Kuchen aus – und die Vogelhäuser sind bereit für ihre neuen Bewohner: Meise, Gartenrotschwanz, Star und viele andere. **mk**



RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

Urteil: Hotelzimmeranfrage ohne Preis ist nicht verbindlich

Das Anfragen von Hotelzimmern läuft oft noch über E-Mail und ist meist unverbindlich. Das gilt auch dann, wenn man konkret um eine Reservierung bittet, aber keinen Preis kennt oder nennt, wie eine Entscheidung des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main zeigt. (Az.: 9 U 107/24)

In dem Fall hatte die Mitarbeiterin einer Firma eine E-Mail mit dem Betreff „Zimmeranfrage“ an ein Hotel geschickt und darin eine konkrete Zimmeranzahl genannt, die sie gern reservieren würde. Das Hotel bestätigte eine Buchung, die Frau und das Unternehmen

reagierten darauf aber nicht mehr, wie es in einer Mitteilung des Gerichts geschildert wird. Nachdem der angefragte Zeitraum für die vermeintlich gebuchten Zimmer verstrichen war, forderte das Hotel 90 Prozent der Kosten ein, in Summe gut 10.000 Euro. Als die Firma nicht zahlte, klagte das Hotel. Allerdings ohne Erfolg: Das Gericht wies den Zahlungs- und Schadenersatzanspruch zurück.

Was fehlte: Angaben zum Zimmerpreis

Begründung: Die mit „Zimmeranfrage“ überschriebene E-Mail beinhaltet nach Angaben des Gerichts kein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Beherbergungsvertrages. Die E-Mail war demnach nur so zu lesen, dass freie Kapazitäten abgefragt werden sollten. Was laut dem Gericht in der Nachricht vor allem fehlte, waren Angaben zum Zimmerpreis.

„Erst die Kombination aus Buchungszeitraum, Zimmerart und Zimmerpreis“, erklärt das Gericht, „erlaubt dem Empfänger des Angebots, dieses ohne weitere Erklärungen anzunehmen.“ Fehle eines der genannten Elemente, könne das nur als Aufforderung an die Gegenseite – in dem Fall an das Hotel – verstanden werden, die Verfügbarkeit der angefragten Zimmer zu prüfen und einen Gesamtpreis mitzuteilen.

In der Antwort des Hotels auf die Anfrage liege dann das eigentliche Vertragsangebot. Das kann dann angenommen werden oder nicht. Da in dem Fall aber die Firma auf die E-Mail des Hotels nicht mehr reagiert hatte, war nach Ansicht des Gerichts auch kein Vertrag zustande gekommen. **dpa**

Anwalt Aßmann

Erbrecht Testamentsvollstreckung Vertragsrecht

Haben Sie Fragen zum Erbrecht? Zum Beispiel zu einem Testament oder einer Erbauseinandersetzung? Ich bin gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner und freue mich auf einen Termin mit Ihnen.

Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
T: +49 (0)40 / 210 913 660 · www.anwalt-assmann.de

- ANZEIGE -

Scharrel Grünes Zentrum Heist

Auf geht's zum Frühlingserwachen

Am Sonnabend, 21. März, lädt Scharrel Grünes Zentrum Heist, Hochmoorweg 1-5, zum diesjährigen Frühlingserwachen ein. Von 9 Uhr an, bis 16 Uhr, können im Kaufhaus im Freien die umwerfende Vielfalt der Pflanzenwelt sowie aktuelles Wohndesign entdeckt und bestaunt werden.

Zum Auftakt der Veranstaltung wird Nils Scharrel seine ganz persönlichen Gartentrends für 2026 vorstellen. Für die kleinen Besucher das Wichtigste zuerst: Auch in diesem Jahr sind wieder die Alpakas anwesend und freuen sich, von 11 Uhr an, bis 15 Uhr, auf viele Streicheleinheiten.

Der Familienbetrieb versteht es, mit Freude und Engagement, Familien zu begeistern. Während die Kinder spielen, können die erwachsenen Besucherinnen und Besucher ganz in Ruhe durch die Anlage schlendern, um sich nebenbei mit Freunden und Bekannten beim Imbiss auszutauschen - ein schönes und beliebtes Ritual bei der Scharrel Familie. Auf den zwei Hektar großen Ausstellungsflächen bieten das Blütenmeer und der Farbenrausch viele Inspirationen für die Besucherinnen und Besucher, um ihr eigenes Garten-Reich neu zu kreieren. Ein junges, freundliches Expertenteam gibt außerdem wertvolle Tipps und Ratschläge zum Gestalten und Bepflanzen. Tipp: Osterschick für drinnen und draußen - kaufen oder selber basteln? Im Kreativbereich findet sich alles für die individuelle Umsetzung!

Auch wenn das Wetter nicht mitspielen sollte, ist ein wetterunabhängiger Einkauf möglich. Die Parkplätze befinden sich direkt vor der Tür. Was will der Kunde mehr?

Vorweg zur besten Pflanzzeit haben Kundinnen und Kunden bereits ab 14. März, sonnabends, von 9-16 Uhr und sonntags, von 10-13 Uhr, Zeit zum Einkauf.



Am 21. März lädt Familie Scharrel zum Frühlingserwachen nach Heist ein. Foto: Rebecca Scharrel

Scharrel Grünes Zentrum Heist
Hochmoorweg 1-5
25492 Heist

Tel: 04122-98740
info@gruenes-zentrum-heist.de
Facebook und Instagram: scharrelgrueneszentrumheist
www.gruenes-zentrum-heist.de
Öffnungszeiten siehe www.gruenes-zentrum-heist.de

DANKE!**FÜR DIE TOLLE NEUERÖFFNUNG****Trede**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch | Mo. - Sa. 7 - 20 Uhr
Sülldorfer Landstraße 3 | 22589 Hamburg



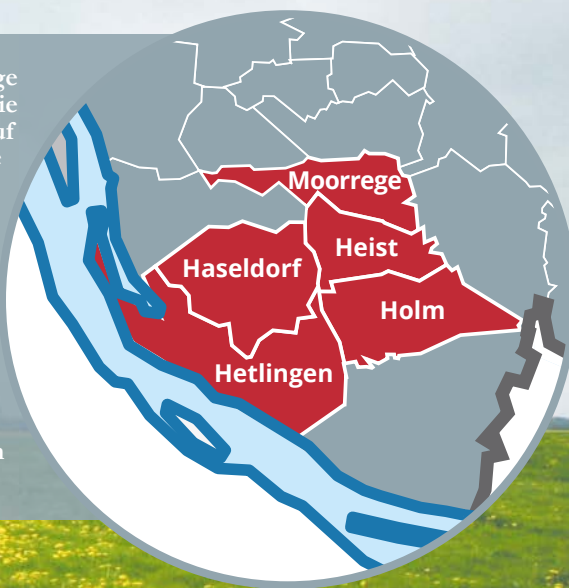
40 Parkplätze in der Tiefgarage

Zuhause in Marsch und Geest

Blauer Himmel, weiße Wolken, weite Horizonte – schon wenige Kilometer westlich von Hamburg beginnt eine Landschaft, die verzaubert. Zwischen Elbdeich und Geesthügeln treffen Schafe auf Apfelgärten, Reetdächer auf Radwege, stille Moore auf lebendige Dörfer. Wer hier unterwegs ist, spürt sofort: Die Marsch und Geest sind mehr als nur Kulisse – sie sind ein Lebensgefühl.

Ob beim Spaziergang durch den Haseldorfer Schlosspark, beim Radeln über die Deiche oder beim Stopp in einem der Familienbetriebe, die für Handwerkskunst und Regionalität stehen: Hier lässt sich Natur erleben, Heimat schmecken und echte Gastfreundschaft entdecken.

Unsere Sonderseiten laden dazu ein, die Region neu zu erkunden – mit Geschichten von Menschen, Orten und Betrieben, die das Leben zwischen Marsch und Geest so einzigartig machen.



Quelle/Grafik: Wikipedia
Foto: Conrad

Haseldorf

Dachdeckerei Tobias Nagy

Qualität und Erfahrung bei Arbeiten rund ums Dach

Die Dachdeckerei Tobias Nagy mit Sitz in Heist, Rugenbergen 21 und Werkhalle in Haseldorf, bietet rund um Bedachung, Dachklempnerarbeiten, Abdichtung und Dämmung alle Leistungen, die für ein perfektes Dach notwendig sind.

Nagy ist seit 2017 mit seinem Meisterbetrieb selbstständig. Er arbeitet zusammen mit drei Gesellen. „Unser Team baut Ihnen schnell und zuverlässig ein sicheres und langlebiges Dach, das Sie auch bei typisch norddeutschem Wind und Wetter schützt“, betont Nagy. Der Fachmann ist auch der richtige Ansprechpartner, wenn es um Dachsanierungen, Flachdachabdichtungen, den Neu- oder Umbau eines Daches, Balkonsanierungen oder den Einbau von Dachgauben geht. „Wir sind für Sie mit unseren Erfahrungen und handwerklichem Können da

und finden immer eine Lösung“, betont Dachdeckermeister Nagy. Er und sein Team wissen, dass Reparaturen am Dach und Neueindeckungen Vertrauenssache sind. Dieses Vertrauen rechtfertigen sie durch gute Beratung, Erfahrung, Qualität und Service.



Dachdeckermeister Tobias Nagy vor seiner Klempnerarbeit an der Werkhalle in Haseldorf. Foto: Conrad


DACHDECKEREI
TOBIAS NAGY
MEISTERBETRIEB

Rugenbergen 21
Telefon: 04122/9818212
E-Mail: info@dachdeckerei-nagy.de

25492 Heist
Fax: 04122/9818428
www.dachdeckerei-nagy.de

Autohaus Manfred Schulte

Die Ikone ist zurück: der neue Fiat 500 Hybrid

Der Fiat 500 ist eine Ikone – und jetzt kehrt er zurück. Beim Autohaus Manfred Schulte, Pinneberger Chaussee 11, in Moorrege, steht der beliebte Cityflitzer wieder als Fiat 500 Hybrid bereit. Nach rund zwei Jahren ohne Verbrennermodell kommt der Klassiker nun mit Mild-Hybrid-Antrieb, modernem Design und neuer Technik auf die Straße. Der FireFly-1.0-Hybridmotor verbindet Effizienz mit agilem Fahrgefühl. Dank kompakter Größe und direktem Handling bleibt der Fiat 500 das, was ihn seit Jahrzehnten auszeichnet: ein wendiges, charakterstarkes Fahrzeug für Stadt und Alltag.

Auch technisch zeigt sich die Neuauflage zeitgemäß. Ein 10,25-Zoll-Infotainmentdisplay, moderne Assistenzsysteme und zahlreiche Sicherheitsfunktionen sorgen für Komfort und Übersicht.

Erhältlich ist der Fiat 500 Hybrid als Dreitürer, Cabrio oder 3+1-Version mit zusätzlicher Tür für leichteren Einstieg in den Fond. Verschiedene Ausstattungen wie POP, ICON oder LA PRIMA bieten individuelle Möglichkeiten. Zum Marktstart hält das Autohaus attraktive Einführungsangebote bereit. Bei Inzahlungnahme eines Fahrzeugs sind aktuell zusätzliche Tauschprämien möglich.

Seit 1969 ist das Autohaus Manfred Schulte Fiat-Partner – und damit eine feste Adresse für italienische Automobilkultur zwischen Marsch und Geest.



Vor dem Autohaus Manfred Schulte in Moorrege präsentieren Verkaufsberater Jörg Zeriadtke (links) und Inken Radeck (geb. Schulte) den neuen Fiat 500 Hybrid. Foto: Autohaus Schulte



Hetlingen

AZV Südholstein

Spannende Einblicke in die Welt der Abwasserreinigung



Neu beim AZV Südholstein hinzugekommen ist die Ausbildung zur Elektronikerin und zum Elektroniker für Automatisierungstechnik. Foto: AZV Südholstein

Auch in diesem Jahr bietet der AZV Südholstein, Am Heuhafen 2, in Hetlingen, wieder viele Angebote für Kinder und Jugendliche – von Betriebsführungen und Girls' Day über vielseitige Praktika bis zur Ausbildung in verschiedenen Berufen. Neu hinzugekommen ist die Ausbildung zur Elektronikerin und zum Elektroniker für Automatisierungstechnik.

Ein „Dauerbrenner“ sind die Betriebspraktika im Verband. Nicht wenige ehemalige Praktikantinnen und Praktikanten kehren später zurück – als Auszubildende. Das Umweltunternehmen bildet in sieben unterschiedlichen Berufen aus. Zu den Aufgaben der neu hinzugekommenen Ausbildung „Elektroniker*in für Automatisierungstechnik“ gehören unter anderem das Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Steuerungs- und Automatisierungssystemen oder die Installation, Montage und Instandhaltung elektrischer Anlagen, Maschinen und Antriebssysteme. Nähere Informationen zu den Betriebsbesichtigungen gibt es auf der AZV-Website unter www.azv.sh/service/betriebsbesichtigungen die Ausbildungsberufe sind unter www.azv.sh/karriere/ausbildung zu finden.

FIAT Autohaus Manfred SCHULTE

Fiat 500 jetzt als Mild-Hybrid erhältlich

www.ah-schulte.de
Pinneberger Ch. 11 - 25436 Moorrege - Tel. 04122-85920

Abwasser-Zweckverband

AZV
Südholstein

Deine Ausbildung mit Sinn:

**Elektroniker*in für
Automatisierungstechnik**
Beginn:
01.08.2026

Elektroniker*innen für Automatisierungstechnik programmieren, konfigurieren und prüfen Steuerungs- und Automatisierungssysteme. Auch die Installation, Montage und Instandhaltung von elektrischen Anlagen, Maschinen und Antriebssystemen gehören zum Aufgabengebiet.

Deine Vorteile:

- eine fundierte Ausbildung in einem zukunftssicheren Berufsfeld
- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD + Jahressonderzahlung
- gute Übernahmechancen, Zuschuss zum Deutschlandticket, Lernmittelzuschuss uvm.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

**Jetzt
online
bewerben!**


AZV Südholstein · Am Heuhafen 2 · 25491 Hetlingen
Tel. 04103 964-336 · bewerbung@azv.sh · www.azv.sh



Zuhause in Marsch und Geest

Holm

Holzwerkstatt Jörg Jörgensen

Wenn Fenster zum Schutzschild werden

Ein kurzer Hebel – und schon ist ein Fenster offen. Genau deshalb gehören Fenster und Terrassentüren zu den häufigsten Einstiegsunkten bei Einbrüchen. Wie sich Häuser wirksam schützen lassen, zeigt Tischlermeister Jörg Jörgensen in seiner Holzwerkstatt, Achtern Diek 10, in Hetlingen. Der Fachbetrieb setzt auf moderne Sicherheitstechnik, die sich auch bei bestehenden Fenstern nachrüsten lässt.



Tischlermeister Jörg Jörgensen zeigt in seiner Holzwerkstatt, wie sich Fenster und Türen mit moderner Sicherheitstechnik nachrüsten lassen.

Foto: Jörg Jörgensen

Der große Vorteil: Oft müssen alte Fenster gar nicht ausgetauscht werden. Stattdessen können geprüfte Sicherheitsbeschläge eingebaut werden. Dafür wird lediglich der Fensterflügel ausgehängt, der vorhandene Beschlag erweitert oder gegen eine einbruchhemmende Variante ersetzt. „Das geht schnell und sauber – ganz ohne Baustelle“, erklärt Jörgensen. Als Fachbetrieb für mechanische Sicherungstechnik ist die Holzwerkstatt in

den Listen der Landeskriminalämter in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen geführt. Das garantiert fachgerechte Lösungen für Fenster, Terrassen- und Haustüren nach aktuellen Sicherheitsstandards. Neben Einbruchschutz gehört auch klassisches Tischlerhandwerk zum Alltag des Betriebs: maßgefertigte Möbel, Innenausbau, Reparaturen oder Renovierungen. Handwerkliche Erfahrung, individuelle Beratung und moderne Technik gehen dabei Hand in Hand.



Entscheidend bleibt die persönliche Beratung: Vom ersten Gespräch, über das präzise Aufmaß, bis zur fachgerechten Montage, begleiten Niels Anders und sein Team ihre Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt. Foto: Conrad

ca. alle 7 Minuten wird in Deutschland eingebrochen...
PRÄVENTION wird bei uns GROSSGESCHRIEBEN

HOLZ
WERK
STATT
TISCHLEREI

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Unser Partner*
SIEGENIA
brings spaces to life

*Eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter SH, HH und NI als Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen

LASSEN SIE SICH KOSTENLOS BERATEN!

www.holzwerkstatt-tischlerei.de
Achtern Diek 10 · 25491 Hetlingen · 04103-189 58 28



**SAFETY
MOTION**

Das Markisen-
Notfallkonzept
Nothandantrieb
zu vielen Markisen.

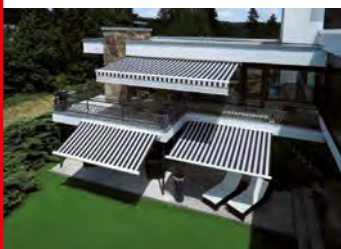
**NIELS ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH**

LEINER-Markisen
Terrassendächer
Fenster • Rollläden
Innen- und Haustüren

Ausstellung & Beratung

An der B 431
Hauptstr. 16a · 25488 Holm

(04103) 800 290



Anders Bauelemente

Jetzt individuelle Sonnen- und Insektenschutz-Systeme planen

Die Krokusse blühen, die Terrassentüren stehen wieder offen – und plötzlich wird spürbar: Der Sommer kommt.

In Marsch und Geest beginnt jetzt die Zeit, Haus und Garten auf lange, helle Tage vorzubereiten. Doch mit der Sonne kommt auch Hitze. Und mit offenen Fenstern oft mehr als nur frische Luft. „Jetzt ist der richtige Moment, über durchdachte Sonnenschutz- und Insektenschutzlösungen nachzudenken“, sagt Niels Anders, von Anders Bauelemente GmbH, Hauptstraße 16a, in Holm. Ob Markisen für Terrasse und Balkon, Rollläden für effektive Beschattung oder passgenaue Insektenschutzsysteme für Fenster und Türen – jede Lösung wird individuell geplant und auf die baulichen Gegebenheiten abgestimmt.

Denn kein Zuhause ist wie das andere. Während im Neubau großflächige Glasfronten verschattet werden müssen, geht es im Altbau oft um dezente, integrierte Systeme. Auch Wintergärten oder Terrassendächer profitieren von flexiblen Beschattungslösungen, die Wohnqualität spürbar steigern.

So wird aus intensiver Sommersonne angenehmes Licht und aus offenen Fenstern ein ungestörter Feierabend.



Senioren-Assistenz Michèle Kleinworth

Unterstützung mit Herz für ein selbstbestimmtes Leben

Manchmal sind es kleine Dinge, die den Alltag leichter machen: ein gemeinsamer Spaziergang, ein offenes Gespräch oder Unterstützung bei Formularen. Genau hier setzt Seniorenassistentin Michèle Kleinworth in Holm, Hetlinger Straße 4, an. Nach dem anerkannten Plöner Modell begleitet sie ältere Menschen in Holm, Wedel und der Umgebung – mit dem Ziel, ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Der Weg in diese Tätigkeit begann für sie persönlich: Als ihr Vater schwer erkrankte, erlebte sie selbst, wie groß der Bedarf an verlässlicher Unterstützung im Alltag sein kann. Aus dieser Erfahrung entstand der Wunsch, anderen Menschen genau dort zu helfen. „Für mich geht es nicht nur um Unterstützung, sondern auch um Vertrauen, Nähe und Lebensfreude“, sagt Michèle Kleinworth. Ihr Angebot reicht von Gesprächen, Spaziergängen und Gedächtnistraining bis zur Begleitung bei Terminen oder Hilfe bei Anträgen und Schriftverkehr. Auch kleinere Alltagshilfen wie Unterstützung im Haushalt gehören dazu – immer orientiert an den individuellen Bedürfnissen der



Wer Michèle Kleinworth (links) persönlich kennenlernen möchte, hat dazu bald Gelegenheit: „Besuchen Sie mich gern am 18. April 2026 ab 10 Uhr auf der Seniorenmesse in Holm in der Sporthalle. Ich lade Sie herzlich ein“, sagt die Seniorenassistentin. Foto: Privat

Seniorinnen und Senioren. Eng arbeitet sie dabei mit dem Pflegedienst SAFTEE GmbH in Holm zusammen. Ab Pflegegrad 1 können viele Leistungen zudem ganz oder teilweise von den Pflegekassen übernommen werden.



Mit fachlicher Expertise, transparenter Beratung und einem klaren Mehrwert für Käufer und Verkäufer möchten Daniel Hofmann (Mitte), Sarah Elcox und Cassian Ploog von IMMO Holm dazu beitragen, das Vertrauen in die Branche zu stärken. Foto: IMMO Holm

Immo Holm

Neue Perspektiven für einen Beruf im Wandel

Der Immobilienmarkt lebt von Vertrauen. Genau daran arbeitet das Team von IMMO Holm, Hauptstraße 10, in Holm, jeden Tag und setzt dabei bewusst auf Wachstum, Ausbildung und junge Perspektiven. Seit dem 1. März verstärkt Cassian Ploog das Unternehmen als dualer Student. Parallel sammelt erstmals auch eine neue Generation von Praktikantinnen und Praktikanten Einblicke in die Arbeit eines modernen Maklerbüros.

Für Inhaber Daniel Hofmann ist das ein klares Signal: Der Beruf des Immobilienmaklers verändert sich. „Viele Menschen begegnen unserem Berufsstand zunächst mit Skepsis. Das verstehen wir“, sagt er. Gleichzeitig sei fundiertes Fachwissen heute wichtiger denn je – von Marktanalysen über rechtliche Rahmenbedingungen bis hin zu einer professionellen Vermarktung.

Genau dieses Wissen möchte IMMO Holm weitergeben. Praktika, duale Studienplätze und perspektivisch auch Ausbildungsstellen sollen jungen Menschen zeigen, wie vielseitig und anspruchsvoll die Arbeit in der Immobilienbranche tatsächlich ist. Im Februar und März sammelte bereits der erste Praktikant Erfahrungen im Unternehmen, im April folgen zwei weitere Praktikantinnen.

Bis ins hohe Alter im eigenen Zuhause

mit der

SENIOREN-ASSISTENZ

für Holm, Wedel & Umgebung

Michèle Kleinworth

Abrechnung mit den Kassen ab Pflegegrad 1!

Hetlinger Str. 4 · 25488 Holm · Mobil: 01514 / 123 33 90

E-Mail: seniorenassistentz-kleinworth@gmx.de

www.die-seniorenassistenten.de/michele-kleinworth



✓ Wachstum - wir wachsen auch für Sie

✓ Mehrwert für Käufer und Verkäufer

💡 Wir erbringen Leistungen:
ehrlich, direkt, verlässlich

JETZT BERATUNG SICHERN!


IMMO Holm
Daniel Hofmann

Tel.: 04103 923 66 40

E-Mail: moin@immo-holm.de

- ANZEIGE -

Metallbau Schümann**Wenn der Balkon zum Lieblingsplatz wird**

Die ersten warmen Tage des Jahres machen Lust auf frische Luft, Sonne und lange Abende draußen. Genau jetzt beginnt die Zeit, in der Balkone, Terrassen und Außenbereiche wieder zum Mittelpunkt des Hauses werden. Wer diesen Raum neu gestalten oder erweitern möchte, findet bei Metallbau Schümann, Kurzweg 42, in Heist, den idealen Ansprechpartner.

Das Team um Schlossermeister und Schweißfachmann Knut Schümann plant und fertigt individuelle Balkonanlagen, Außentreppen und Laubengänge, die Architektur und Funktion harmonisch verbinden. Besonders gefragt sind nachträglich angebaute Balkone, die nicht nur zusätzlichen Wohnraum schaffen, sondern gleichzeitig darunter eine geschütz-

te Terrasse entstehen lassen – ein Platz für Sonnenstunden, aber auch für gemütliche Momente im Schatten oder bei einem kurzen Sommerregen.

Alle Konstruktionen entstehen maßgeschneidert in der eigenen Werkstatt. So fügen sich Balkone, Treppen oder Geländer perfekt in das jeweilige Gebäude ein und überzeugen durch Stabilität, Langlebigkeit und zeitloses Design. Seit mehr als 25 Jahren steht Metallbau Schümann für präzises Handwerk, persönliche Beratung und individuelle Lösungen. Von der Planung über die Fertigung bis zur Montage kommt alles aus einer Hand – zuverlässig, passgenau und mit dem Blick dafür, wie Außenbereiche zu echten Lieblingsplätzen werden.

Heist

Mehr Platz unter freiem Himmel: Dieser nachträglich angebaute Balkon von Metallbau Schümann erweitert das Einfamilienhaus um einen neuen Lieblingsplatz. Foto: Metallbau Schümann

SCHÜMANN
Knut Schümann
Schlosserei
Metallverarbeitung

METALLBAU

Kurzweg 42 / 25436 Heist
04122 / 853 853
schuermann-metallbau.de

Metall-Design // Schmiedeeisen
Zäune & Gitter // Geländer & Treppen
Edelstahlverarbeitung // Tore & elektr. Antriebe // Zertifiziert: EN 1090-2

Hotel-Restaurant „Lindenhof“

- ANZEIGE -

Ein Haus voller Tradition und guter Küche

Seit Anfang 2025 betreiben Thomas Haack und Kendra Hachmann das traditionsreiche Hotel-Restaurant „Lindenhof“ in Heist. Foto: Conrad

Wer einen Ausflug ins Umland macht, sollte beim „Lindenhof“, Großer Ring 7, in Heist, Kreis Pinneberg, vorbeischaun.

Das traditionsreiche Hotel-Restaurant blickt auf eine lange Geschichte zurück und ist für viele Bewohner der Gemeinde weit mehr als nur ein Gasthaus – es ist Treffpunkt, Veranstaltungsort und ein Stück Heimat zugleich. Vor einem Jahr hat für das Haus ein neues Kapitel begonnen. Denn: Über viele Jahrzehnte wurde der Lindenhof von der Familie Brüggemann geführt. Vier Generationen lang prägte die Familie das bekannte Haus, das sich vom Dorfkrug zu einem modernen Hotel-Restaurant entwickelte. Hier wurde oft und gerne gefeiert: Vereinsversammlungen und Familienfeste wurden hier ausgerichtet. Viele Einheimische, aber auch Besucher aus dem Hamburger Westen verbinden persönliche Erinnerungen mit dem Saal, dem Wintergarten und dem gemütlichen Gastraum. Anfang 2025 kam es zu einem Generationswechsel: Dörte und Henning Brüggemann übergaben den Betrieb an die neuen Betreiber Thomas Haack und Kendra Hachmann. Mit frischen Ideen und viel Respekt vor der Geschichte des Hauses führen sie die Tradition des „Lindenhof“ fort. „Der ‚Lindenhof‘ ist ein wichtiger Ort für die Gemeinde. Wir möchten ihn als Treffpunkt für die Menschen im Dorf erhalten, aber gleichzeitig auch als gemütliches Ausflugsziel anbieten“, betonen die neuen Betreiber. Deshalb haben sie den „Lindenhof“ weiterentwickelt.

Kulinarisch wird weiterhin auf eine regionale, norddeutsche Küche gesetzt: Klassiker wie Schnitzel, Roastbeef, Fischgerichte oder saisonale Spezialitäten – etwa Spargel, Grünkohl- und Wildspezialitäten – stehen auf der Speisekarte. Viele Zutaten stammen aus der Region rund um die Haseldorfer Marsch. Außerdem spielt der Veranstaltungsbereich eine wichtige Rolle. Der große Saal, der Wintergarten sowie kleinere Räume bieten Platz für Hochzeiten, Geburtstage, Vereinsfeiern, Konzerte und Konfirmationen. Dafür ist der „Lindenhof“ weit über Heist hinaus bekannt. Auch Übernachtungsgäste fühlen sich hier wohl. Das Haus verfügt über mehrere Hotelzimmer sowie eine Ferienwohnung und wird sowohl von Geschäftsreisenden als auch von Touristen genutzt, die die Nähe zur Elbmarsch und zur Metropolregion Hamburg schätzen. „Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie“, betonen die sympathischen Gastgeber.

**Fleischerei
Mittagstisch
Partyservice**

FLEISCHEREI HÖPERMANN

DE-DE-ÖKO-006

04103 2894

fleischerei-hoepermann.de

Krons Kamp 26, 22880 Wedel

Mo nur Mittagstisch
10:00 – 13:00

Di – FR 9:00 – 18:00

SA 8:00 – 13:00

Lindenhof Heist

Das Haus für Familienfeiern!

05.04. Osterbrunch 11:30-14 Uhr

06.04. Osterfrühstück 10:00-13:30 Uhr

16.04. Pasta-Bufferet 18:00-20:30 Uhr

18.04. Band: Goil, ab 19:30 Uhr

Karten im Vorverkauf / Anmeldung erbeten

www.hotel-lindenhof-heist.de • Tel.: 041 22 - 81 361

Ladiges Gasthof

Brunch-Vielfalt mit Herz

Bei Ladiges Gasthof, Hauptstraße 14, in Holm, wird Ostern wieder genussvoll gefeiert: Für Ostermontag, 6. April, lädt der Familienbetrieb zum traditionellen Osterbrunch ein. Nur wenige Wochen später, am Sonntag, 10. Mai, folgt der beliebte Muttertagsbrunch – ebenfalls mit viel Liebe zum Genuss-Detail zusammengestellt. Was das Haus seit Generationen auszeichnet, ist spürbar – nicht nur am Buffet, sondern in der Atmosphäre. Maybritt, Sören und Meike Ladiges führen den Gasthof mit viel Herzblut. Genau das schätzen die Gäste: persönliche Ansprache, vertraute Gesichter und eine Küche, die Regionalität und Saisonalität verbindet.

Zum Frühling gehören auch die ersten Spargelgerichte. Das feine Stangengemüse findet sich ebenso auf der Speisekarte wie auf den festlichen Brunch-Buffets wieder – begleitet von herzhaften Klassikern, saisonalen Spezialitäten und süßen Köstlichkeiten. Hier wird frisch gekocht, bodenständig und doch mit dem gewissen Etwas. Schon vorher wird es musikalisch: Am Sonnabend, 21. März, spielt die Band „Mad for Tunes“ irischen Folk im Saal von Ladiges. Beginn ist ab 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Karten sind im Vorverkauf für jeweils 22 Euro erhältlich. Für alle Veranstaltungen werden Reservierungen empfohlen.



Wenn Familie zusammenarbeitet, spürt man das auch als Gast: Maybritt (v.l.), Sören und Meike Ladiges leben die Gastlichkeit ihres Hauses – gerade in der Frühlingszeit rund um die festlichen Brunch-Termine.

Foto: Conrad

Taverna Zum Griechen

Osterzeit auf griechische Art



Die Gastgeber Dimetreos Banasus (li.) und „Harry“ Kessoudis freuen sich in der „Taverna Zum Griechen“ über die Osterzeit – auf Griechisch sagt man dazu: „Kaló Páscha“ (Frohe Ostern).

Foto: Taverna Zum Griechen

Bei der „Taverna Zum Griechen“, Wedeler Feldstraße 46, setzen die Gastgeber Dimetreos Banasus und „Harry“ Kessoudis in diesen Tagen auf besondere Spezialitäten, die perfekt zur Osterzeit passen.

Zusätzlich zur regulären Speisekarte stehen über die Feiertage mehrere klassische Lammgerichte auf dem Programm: eine zarte Lammkeule mit grünen Bohnen und griechischen Ofenkartoffeln, ein aromatisches Lamm Carré mit den gleichen Beilagen sowie ein Lamm-Mix-Teller mit verschiedenen Lamm-Spezialitäten. Dazu wird jeweils ein kleiner Salat serviert – ganz im Stil der mediterranen Küche, die für ihre frischen Aromen und herzhaften Gerichte bekannt ist. Die „Taverna Zum Griechen“ ist in Wedel längst eine feste Adresse für griechische Gastfreundschaft. Seit mehr als drei Jahrzehnten werden hier Klassiker wie Gyros, Souvlaki und Bifteki ebenso gepflegt wie die entspannte Atmosphäre eines Abends bei gutem Essen und einem Glas Wein.

Gerade zu Ostern wird diese Mischung aus traditioneller Küche und griechischer Herzlichkeit besonders spürbar – wenn an der Wedeler Feldstraße wieder ein kleines Stück Mittelmeer zu erleben ist.

Ladiges Gasthof

Osterbrunch

Montag, 06. April ab 12 Uhr

Mad for Tunes,
Irische Folk-Tunes

Samstag, 21. März ab 19 Uhr
(Einlass ab 18 Uhr)

Eintritt: 22 € (Kartenvorverkauf)



www.ladiges-gasthof.de

Hauptstr. 14 / 25488 Holm
Telefon 0 41 03 / 9 30 70

Di. - Fr. 12:00 - 14:00 Uhr, Sa. 11:00 Uhr
und So. und Feiertag 11:00 - 16:00 Uhr

Di. - Do. ab 17 Uhr
Fr. ab 16 Uhr - 22:30 Uhr
Sa. u. Feiertage
ab 12 - 22:30 Uhr
So. ab 12 - 21 Uhr
Montag ist Ruhetag

Taverna
ZUM GRIECHEN

Bei Harry & Dimi

Feldstraße 46
22880 Wedel
Tel.: 04103. 83 700
zum-griechen-wedel.de

Griechische Spezialitäten

Feinkost Rissen

NEU-
ERÖFFNUNG

OBST, GEMÜSE, FLEISCH,
FEINKOST, ANTIPASTI, TÄGL.
WECHSELNDER MITTAGTISCH



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr, Sa. 8 - 18 Uhr
Wedeler Landstr. 43, 22559 HH/Rissen



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

So versüßen wir Bienen und Co. den Start in den Frühling

Frühblüher sorgen bereits zum Frühlingsanfang für erste Farbtupfer im Garten und auf dem Balkon. Doch sie sind weit mehr als nur hübsche Frühlingsboten: Schon jetzt sind die ersten Hummelköniginnen und Zitronenfalter unterwegs - und auf Nahrungssuche. Diese Insekten sind auf frühe Blüten angewiesen. Neben krautigen Pflanzen spielen auch Gehölze dabei eine wichtige Rolle. Der Nabu rät deshalb, Frühblüher nicht allein nach ihrem Aussehen auszuwählen, sondern vor allem danach, welchen Nutzen sie für Insekten haben. Beispiele für insektenfreundliche Frühblüher:

Krautige Pflanzen: Frühlings-Krokusse, Winterlinge, Schneeglöckchen
Gehölze: Hasel, Kornelkirsche, Seidelbast, Weidenkätzchen

Nicht alles, was früh im Jahr blüht, ist wertvoll für Insekten. Die Forsythie etwa steht in vielen Gärten und blüht schon ab März in ihrem fröhlichen Gelb. „Allerdings haben die Blüten keinen Pollen oder Nektar, damit sind sie für Insekten nutzlos“, so Silvia Teich vom Nabu. Eine Alternative ist die Kornelkirsche, die ebenfalls schön gelb blüht und Insekten reichlich Nahrung bietet.

Primeln als Insektenmagnet

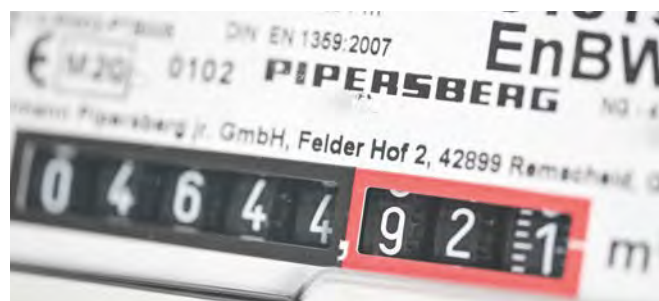
Frühlingsprimeln überzeugen mit einer großen Farbpalette: Wer sich jetzt diese Blumen für Garten oder Balkon holt, kann beim Kauf auch an Bienen und andere Insekten denken. Der Nabu empfiehlt dafür, zu einheimischen Arten wie „Primula veris“, „Primula elatior“ und „Primula vulgaris“ zu greifen. Sie sind robust und liefern reichlich Nektar und Pollen. Bei Labels wie „insektenfreundlich“ oder „bienenfreundlich“ sollte man übrigens aufpassen. „Darauf kann man sich leider nicht immer verlassen“, so Silvia Teich. Am besten informiert man sich vor dem Besuch im Baumarkt oder Gartencenter gut, welche Pflanzen Insekten wirklich helfen.



Frühe Tankstelle: Krokusse versorgen Bienen schon am Frühlingsanfang mit Pollen und Nektar. Foto: Julian Stratenschulte/dpa/dpa-mag

Robust gegen Kälte und wechselhaftes Wetter

Frühblüher sind zu dieser Jahreszeit wechselhaften Temperaturen und Wetterbedingungen sowie späten Frösten ausgesetzt. Regional gewachsene Pflanzen sind nach Angaben des Grünen Medienhauses an das heimische Klima angepasst und robuster. Bei der Auswahl empfiehlt es sich, auf kräftige, kompakte Pflanzen mit gesundem Blattwerk zu achten. Sie gelten als besonders widerstandsfähig. Ist der Ballen zudem gut durchwurzelt, wachsen sie schneller an und entwickeln sich gleichmäßig. **dpa**



Gaspreise steigen am Großmarkt: Die Kämpfe am Persischen Golf treiben die Preise deutlich nach oben. Foto: Bernd Weißbrod/dpa

Energiepreise: Jetzt noch günstigen Gasvertrag sichern?

Die Gaspreise im Großhandel steigen wegen der Eskalation im Konflikt mit dem Iran deutlich an. Welche Folgen das für Verbraucherpreise hat, ist schwer abzuschätzen. Denn neben den Beschaffungs- und Absicherungsstrategien der Anbieter spielen auch die jeweils abgeschlossenen Verträge eine Rolle. Grundsätzlich gilt: Höhere Börsenpreise schlagen sich nach Angaben des Ratgeberportals »Finanztip« nicht immer sofort in neuen Gasverträgen für Haushalte nieder. Beobachtungen zufolge lagen die Preise für angebotene Gastarife zunächst weiter auf dem niedrigen Niveau der vergangenen Wochen.

Gasvertrag: Preisgarantie läuft aus?

Für Haushalte mit Gasheizung heißt das: Unter Umständen kann es sich lohnen, schnell noch einen neuen Vertrag mit einer günstigen Preisgarantie für ein oder zwei Jahre zu sichern. Das ist laut »Finanztip« dann sinnvoll, wenn die Preisgarantie des aktuellen Gasvertrags bereits abgelaufen ist oder in den nächsten Monaten ausläuft. Anhaltend steigende Großhandelspreisen würden Vertragsinhaber dann nicht treffen. In den günstigsten empfohlenen Tarifen werden nach Angaben von Finanztip derzeit (Stand: 3. März) im Bundesdurchschnitt rund 9,34 Cent pro Kilowattstunde Gas fällig. In der Grundversorgung sind es dagegen etwa 13,54 Cent. **dpa**

HoWe-Umzüge

- ✓ Geschultes Fachpersonal
- ✓ Haushaltsauflösung, Entrümpelung
- ✓ Büroumzüge, Elektroarbeiten
- ✓ Möbeleinlagerungen
- ✓ Möbeltransportversicherung
- ✓ Möbelmontage durch Tischler
- ✓ Malerarbeiten, Hausservice
- ✓ Aktenvernichtung
- ✓ Küchenabbau- und -aufbau

**Kostenvoranschlag,
Umzugskartons sowie
Anfahrt kostenlos!**

**04103 / 803 39 03
Mobil: 0172 / 402 55 72**



howe-umzüge.de



Wi mook dal!

DIE DACHEXPERTEN

Ihr Dachdecker von de Waterkant

Alles rund ums Dach!

Flachdachsanieierung · Schieferarbeiten · Schornsteinsanieierung
 Dachfenstereinbau · Dachbeschichtung · Fassadensanieierung

☎ 040 / 21 98 88 83

📍 Lohkampstr. 275 · 22523 Hamburg

🌐 www.diedachexperten.de



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Fakten über Wärmepumpen: Was stimmt wirklich?

Der Frühling ist ein guter Zeitpunkt, um einen Heizungstausch zu planen. Doch wer über die Installation einer Wärmepumpe nachdenkt, hört unter Umständen solche Sätze: „Wärmepumpen lohnen sich nicht für ältere Bestandsgebäude“, „Sie sind laut“, „Eine Anschaffung ist nur sinnvoll, wenn man eine Photovoltaikanlage und eine Fußbodenheizung hat“. Aber stimmen diese Aussagen überhaupt? Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen (VZNRW) klärt typische Irrtümer auf.

1. Irrtum: Lautstärke belästigt Nachbarn

Vor einigen Jahren waren Wärmepumpen noch deutlich lauter. Mittlerweile liegen moderne Wärmepumpen laut VZ NRW meist unter 50 Dezibel - dies entspricht etwa dem Geräuschpegel eines Geschirrspülers.

Dazu noch einige Tipps:

Bei der Modellwahl auf die Lautstärke-Angaben achten. Sole-Wasser-Wärmepumpen verursachen im Gegensatz zu Luft-Wasser-Wärmepumpen kaum Schallemissionen, so die Verbraucherschützer.

Den Standort so wählen, dass sich Nachbarn nicht belästigt fühlen. Das Außengerät kann man etwa auf eine Schallschutzmatte stellen. Alternativ hat eine sogenannte Wärmepumpen-Behausung eine dämmende Wirkung.

Eine regelmäßige Wartung trägt ebenfalls zu einem geräuscharmen Einsatz der Wärmepumpe bei.

Übrigens: Luft-Wasser-Wärmepumpen müssen seit Anfang 2026 strengere Grenzwerte einhalten, um eine staatliche Förderung zu erhalten. Für Geräte mit sechs bis zwölf Kilowatt Leistung liegt der Grenzwert bei 60 Dezibel, schreibt Zukunft Altbau, ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördertes Informationsprogramm.

Geräte mit geringerer Leistung dürfen 55 Dezibel nicht überschreiten. In der Regel erfüllen Geräte auf dem Markt aber schon jetzt diese Fördervorgaben für Deutschland.

2. Irrtum: Nur für energieeffiziente Gebäude

In Neubauten sind Wärmepumpen laut VZNRW inzwischen Standard und die derzeit am häufigsten eingesetzte Heiztechnologie. Aber auch wer im Altbau wohnt, kann über eine Wärmepumpe als Alternative zur Gas-Heizung nachdenken.

Wichtig, damit das Gerät die Räume ausreichend heizen kann: Die Vorlauftemperatur sollte nicht zu hoch sein. Dieser Wert gibt an, wie heiß das Wasser ist, wenn es den Heizkessel oder die Wärmepumpe verlässt, bevor es im Heizungssystem zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung transportiert wird. Wenn die Vorlauftemperatur den Wert von 50 bis maximal 55 Grad Celsius nicht überschreiten muss, steht dem Betrieb einer Wärmepumpe auch in einem Altbau nichts entgegen, schreibt die Verbraucherzentrale.

Übrigens: Anders als manchmal vermutet, ist eine Fußbodenheizung oder Wandheizung keine zwingende Voraussetzung für eine Wärmepumpe. Solche Flächenheizungen sind zwar ideal, weil sie mit geringen Vorlauftemperaturen auskommen. Wärmepumpen können auch mit herkömmlichen Heizkörpern betrieben werden.

Tip: Schon kleine Maßnahmen können große Effekte haben, wenn man etwa die obere Geschossdecke oder die Kellerdecke dämmt. Je besser die Gebäudehülle gedämmt ist, umso kleiner darf die Wärmepumpe sein.

3. Irrtum: Nur mit Photovoltaikanlage sinnvoll

Wer seine Heizung mit Strom vom eignen Dach betreibt, kann seine Energiekosten erheblich reduzieren. Das bedeutet aber nicht, dass sich eine Wärmepumpe nur lohnt, wenn man bereits eine Photovoltaikanlage sowie einen Batteriespeicher hat, stellt die Verbraucherzentrale klar.

Bei älteren Bestandsgebäuden lohnt es sich zunächst in die Dämmung zu investieren. Denn auch dadurch sinkt der Heizbedarf und die Energiekosten - wodurch man die Wärmepumpe auch ohne selbsterzeugten Sonnenstrom günstiger betreiben kann.



Moderne Wärmepumpen sind leiser als früher: Mit unter 50 Dezibel arbeiten sie so leise wie ein Geschirrspüler. Foto: Laura Ludwig/dpa-mag

Tip: Für Wärmepumpen gibt es spezielle Stromtarife, die laut VZNRW günstiger als normaler Hausstrom sind. Auch so kann man Stromkosten sparen. Dafür muss man die Wärmepumpe aber über einen eigenen Zähler betreiben.

dpa

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Montage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg

Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion

inkl. Funk- und Windsensor

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Immobilien-Profi-Tipp

Expertentipp:

Ein aufgeräumtes Haus ist schöner!

Beim Verkauf sollten Sie darauf achten, dass Sie alles im besten Licht zeigen. Gerade bei Fotos für den Verkauf einer Immobilie wird dies sträflich unterlassen. Handykamera raus und drauf los.

Mit professionellen Fotos beginnt ein Verkauf und daran scheitert es auch häufig. Alles zu anstrengend sagen die einen und ich habe keine Zeit, sagen die anderen. Ein Profi weiß worauf es ankommt und übernimmt für Sie die lästige Kleinarbeit. Es hat eben Gründe, warum wir 25% schneller unsere Aufträge vermitteln als der Durchschnittsanbieter. Nutzen Sie einfach einen unverbindlichen Termin, um sich über alle Details zum Verkauf zu informieren.



RISENER SPORTVEREIN



Von 1949 e.V.

RISSEN. Die Turnabteilung des RSV bietet eine breite Palette an Sportprogrammen für alle Altersgruppen, beginnend mit dem Kursus „Babys in Bewegung“ für die ganz Kleinen. Dieser Kursus richtet sich an Babys bis zu einem Alter von 1,5 Jahren und startet am 18. März. Der Kursus umfasst insgesamt 7 Termine, die jeweils mittwochs, von 10.45 Uhr an, bis 11.45 Uhr, in der oberen Gymnastikhalle, am Marschweg 75, veranstaltet werden. Weiterhin wird eine „Pampersriege“ für Kinder ab dem Laufalter bis zu 2,5 Jahren angeboten. Diese findet immer donnerstags, von 15.15 Uhr an, bis 16 Uhr, in derselben Halle statt. Für den nachfolgenden Kursus, von 16 Uhr an, bis 17 Uhr, wird ab April eine neue Übungsleiterin, oder ein neuer Übungsleiter, gesucht. Die Geräte werden bereits vom vorherigen Kursus aufgebaut, was den Einstieg erleichtert. Interessenten können sich direkt in der RSV-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer

Sport-Angebote für alle Altersgruppen



Bereits ab dem Baby-Alter kann beim RSV Sport getrieben werden. Foto: RSV

040-812746 melden. Nach dem „Babys in Bewegung“-Kursus geht es mit dem Eltern-Kind-Turnen für Kinder im Alter von 2,5 bis 4 Jahren weiter. Anschließend erweitert sich das Angebot kontinuierlich und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Erwachsenenbereich stehen ebenfalls vielfältige Sportangebote zur Verfügung, darunter: Aqua Fit, Nordic Walking, Jazz Dance, Karate, Judo, Qigong, Männersport, Gerätefitness, Spinaldynamik, Yoga, Pilates, Bad-

minton, Drums Alive, Zumba. Darüber hinaus gibt es spezielle Gymnastik- und Fitnessangebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten, wie zum Beispiel Rückenfitness. Für Seniorinnen und Senioren im höheren Alter bietet der RSV ebenfalls passende Programme an, darunter Hockergymnastik für Hochaltrige und Kurse wie „Fit bis ins hohe Alter“. Außer der breit aufgestellten Turnabteilung runden Angebote der Tischtennis-, Handball-, Volleyball-, Fußball- und der Reha-Abteilung das Sportprogramm

des RSV ab. Der Rissener Sportverein ist der ideale Ort, um lebenslang Sport zu treiben und sich fit zu halten. Der Verein lädt alle Interessenten ein, Teil der vielfältigen Sportgemeinschaft zu werden! **dr**

Nähere Informationen auf unserer Homepage



www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Mathematicus

Teil 103

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG

Teil 102:

Bei 100 Spielen erwartet man jede Gewinnkombination genau einmal!

Die komplette Lösungen auf:
der-rissener.de/mathematicus



Wie kann man denn
aus zwei KIWI
einen APFEL machen?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





Gold & Silber Karway

Edelmetalle • Schmuck • Goldankauf

Wir kaufen

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren • Münzen • Uhren •
Modeschmuck • Silberbesteck • Versilbertes Besteck • Zinn •
Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein • Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum
aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen
Schmuck wird ein höherer Preis geboten. Edelsteine und
Handarbeit werden separat bewertet.



Gold & Silber Karway • Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11-18 Uhr + Sa: 11-14 Uhr • Tel. 040/506 836 88 • www.gold-karway.de



„Ich mag, wenn Musik ehrlich ist“

Die Hamburger Singer-Songwriterin MAJA ist vor zwei Jahren von Paderborn nach Rissen gezogen. Die 21-Jährige macht schon seit Kindertagen Musik und hat im vergangenen Jahr ihre erste EP (Extended Play ist ein Musikformat zwischen Single und Album) aufgenommen. Sie veröffentlicht regelmäßig Lieder auf den gängigen Streaming-Plattformen und möchte bald auf Tour zu gehen. Stephanie Rosbiegel sprach mit ihr über Musik, Texte und das Leben in Rissen.

DER RISSENER: Wie sind Sie zur Musik gekommen?

MAJA: Musik war bei uns zu Hause schon immer irgendwie präsent. Angefangen habe ich mit Tanzen, danach kam das Klavierspielen und das Singen dazu. Ich habe zunächst im Chor gesungen und später dann Gesangsunterricht genommen. Dass ich eigene Songs schreiben möchte, wusste ich eigentlich schon immer, mir fehlten als Kind nur die Textideen dafür, glaube ich.

Haben Sie musikalische Vorbilder?

Ja, es gibt einige Künstler aus dem deutschsprachigen Raum, die mich sehr inspirieren. Ich mag, wenn Musik ehrlich ist und ich mich aufgefangen fühle. Allgemein lasse ich mich aber lieber von gewissen Stimmungen als von bestimmten Namen beeinflussen. Ich versuche dann häufig eine ähnliche Atmosphäre zu kreieren und schaffe damit einen ganz neuen Song, der fast gar nicht mehr an die eigentliche Inspiration erinnert.

Welche Musik hören Sie gern?

Das ist sehr gemischt und wechselt auch immer. Häufig deutsche Singer-Songwriter aber auch viel House-Musik. Ich höre phasenweise aber auch nur Podcasts, ist ein Hin und Her bei mir.

Ihre Lieder handeln viel von vergangener Liebe, dem Schmerz des Abschieds. Wie viel eigene Erfahrung Ihres noch jungen Lebens steckt in diesen Liedern?

Ich glaube, jedes Lied beginnt bei mir selbst, bei einem Moment, einer Begegnung oder einem Gefühl, das mich nicht loslässt. Nicht alles ist wirklich so passiert, manches ist überspitzt oder



Künstlerin MAJA schätzt die Nähe zur Elbe.
Foto: MAJA

erzählt auch eine fremde Geschichte weiter. Aber die Emotion dahinter, habe ich meist selbst erlebt. Darüber zu schreiben, hilft mir meine Gedanken zu sortieren und Situationen zu verarbeiten.

In Ihrem Lied „Veilchen“ geht es um Partnergewalt. Ein starkes Lied, das unter die Haut geht. Wie wichtig sind Ihnen klare Statements in Ihrer Musik?

Mir ist wichtig, dass meine Musik ehrlich ist und zum Nachdenken anregen kann. Mit „Veilchen“ wollte ich ein Thema sichtbar machen, das leider viel zu oft im Verborgenen bleibt. Wenn ein Song dazu beiträgt, dass Menschen sich ein bisschen verstandener und nicht mehr so alleine fühlen, hat er genau das erreicht, was ich mir wünsche.

Wenn man Musik macht, träumt man von der großen Bühne. Führt das heutzutage nur über Streaming-Plattformen oder sind es auch Live-Auftritte?

Streaming-Plattformen sind heute natürlich der Weg, um Menschen zu erreichen. Ohne sie wäre es schwer, überhaupt gehört zu werden. Live-Auftritte sind da nochmal ganz anders und viel näher. Die monatliche Hörerzahl wird einem auch erst richtig bewusst, wenn man dann doch mal vor einem Publikum gesungen hat.

Sie kommen aus Paderborn. Vor zwei Jahren sind Sie nach Hamburg gezogen und wohnen in Rissen. Was schätzen Sie an dieser Stadt, „Ihrem“ Stadtteil?

An Rissen schätze ich besonders die Ruhe und die Nähe zur Elbe und zur Natur. Man ist recht schnell in der Großstadt, hat aber trotzdem genügend Entfernung zum ganzen Trubel und kann entspannt rausgehen, ohne nach einem stillen Ort suchen zu müssen.

Danke für das Gespräch.

ros

Wie geht es Ihrem Dach nach diesem Winter?

WRAGE

Nach Monaten mit Wind und Wetter lohnt sich ein genauer Blick nach oben. Lockere Ziegel oder beschädigte Anschlüsse fallen oft erst auf, wenn es bereits zu spät ist. Früh erkannt, lassen sich Schäden überschaubar beheben – bevor sie aufwendig werden.

Wir schauen gern einmal nach.

☎ 040 812167

🌐 www.wrage-gmbh.de



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 26. März 2026



Wir suchen Ehrenamtliche! Infos unter: hamburger-mit-herz.de